

Protokoll

über die Sitzung des **Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung** am Dienstag, **03.06.2025**,
18:03 Uhr, **Ratssaal, An der Stadtmauer 1, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Frank Hahn

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Harald Baumann

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Herr Frerk Grüßing

Herr Günter Hahn

Herr Manfred Lindenmann

Herr Heinz-Jürgen Richter

Frau Maria Sinnemann

Vertreter/in

Herr Heinz-Günter Jaster

Herr Edward-Philipp Pieper

Frau Rebecca Schamber

Vertreter für Frau Gisela Brückner

Vertreter für Herrn Arne Wotrubez

Vertreterin für Herrn Matthias Rabe

Verwaltungsvorstand

Frau Maria Lindemann

Erste Stadträtin

Beratende Mitglieder

Herr Thorsten Steen

Verwaltungsangehörige/r

Herr Wiegand Ahrbecker

Herr Thorsten Lempfer

Herr Thomas Meyer

Frau Andrea Reiter

Herr Dominik Rüffert

Fachdienstleiter Finanzwesen

Leiter des Rechnungsprüfungsamtes

stellv. Fachdienstleiter Finanzwesen

Fachdienst Finanzwesen, Protokoll

Fachdienstleiter Digitalisierung

und

Prozessmanagement

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

2 Personen

Sitzungsbeginn: 18:03 Uhr

Sitzungsende: 18:45 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.05.2025
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Sachstand Digitalisierung und Prozessmanagement
- 3.2 1. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2025 (Sachstand: Mai 2025) **2025/089**
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Bedarfsfeststellung: Beschaffung einer Prozessmanagementsoftware **2025/081**
- 6 Erhöhung des jährlichen Zuschusses an die Steinhuder Meer Tourismus GmbH (SMT) ab dem 01.01.2026 **2025/080**
- 7 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2024 **2025/069**
- 8 Grundsatzbeschluss über die Änderung des Beitragsmaßstabes der Tourismusbeitragssatzung für die Jahre 2024 und 2025 **2025/059**
- 9 Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Frank Hahn eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.05.2025

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung der Stadt Neustadt a. Rbge. fassen bei 4 Enthaltungen mit 6 Ja-Stimmen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung am 07.05.2025 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

3.1. Sachstand Digitalisierung und Prozessmanagement

Frau Lindemann teilt mit, dass der Vermerk „Sachstandsbericht Digitalisierung und Prozessmanagement“ (**Anlage 1**) zu Protokoll gegeben werde. Weiter führt Frau Lindemann aus, dass die Präsentation des aktuellen Berichts in der nächsten Ausschusssitzung erfolgen werde.

3.2. 1. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2025 2025/089 (Sachstand: Mai 2025)

Frau Reiter erläutert die 1. Prognose zum Haushalt 2025 anhand der Steuerungsdatei (**Anlage 2**).

Frau Reiter teilt auf Nachfrage von Herrn Steen mit, dass die Gewerbesteuer nach dem Zuflussprinzip in der Ergebnisrechnung erfasst werde.

Frau Lindemann ergänzt, dass eine Auswertung bezüglich der jeweiligen Veranlagungsjahre für die jährlich vereinnahmte Gewerbesteuer möglich sei.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Ein Einwohner möchte wissen, ob eine der nachstehenden Möglichkeiten bezüglich der Bewirtschaftung der Parkflächen der Region Hannover im Stadtteil Mardorf bestehe:

- Die Parkflächen der Region Hannover im Stadtteil Mardorf werden von der Stadt Neustadt übernommen und bewirtschaftet.
- Die Region Hannover bewirtschaftet die Parkflächen selbst.
- Die Parkflächen werden von einem Dritten bewirtschaftet.

Frau Lindemann erwidert, dass die Stadt Neustadt a. Rbge. vor einigen Jahren die Region Hannover diesbezüglich angefragt und die Mitteilung erhalten habe, dass an einer entgeltlichen Vermarktung der Flächen kein Interesse bestehe.

Frau Lindemann sagt zu, dass die Stadt Neustadt die Region Hannover erneut kontaktieren werde.

5. Bedarfsfeststellung: Beschaffung einer Prozessmanagementsoftware 2025/081

Herr Ruffert erläutert die Beschlussvorlage und teilt auf Nachfrage mit, dass die präferierte Prozessmanagementsoftware von über 1.200 Organisationen (davon über 490 Städten/Gemeinden) des öffentlichen Sektors genutzt werde.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung fassen einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss

Der Bedarf für die Beschaffung einer Prozessmanagementsoftware wird festgestellt. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine geeignete Prozessmanagementsoftware zu beschaffen.

6. Erhöhung des jährlichen Zuschusses an die Steinhuder Meer Tourismus GmbH (SMT) ab dem 01.01.2026 2025/080

Herr Baumann bittet darum, dass die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung über den Beschluss der Region Hannover informiert werden, sobald dieser vorliege.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung fassen einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt Folgendes:

1. Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt der Erhöhung des allgemeinen Zuschusses um 36.088,00 EUR jährlich ab dem Jahr 2026 zu.

2. Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt der Erhöhung des Zuschusses für den Betrieb der Insel Wilhelmstein um 4.998,00 EUR jährlich ab dem Jahr 2026 unter dem Vorbehalt zu, dass auch die Region Hannover ihren Teil an dem zusätzlichen Finanzbedarf für die Insel Wilhelmstein übernimmt.

7. Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2024 2025/069

Herr Meyer erläutert die Beschlussvorlage.

Auf Nachfrage von Herrn Richter, warum die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen 2024 so stark über dem veranschlagten Ansatz liege, erwidert Herr Meyer, dass der Anstieg auf die Tarifsteigerungen der Beamtinnen und Beamten zurückzuführen sei.

Herr Steen merkt an, dass die Krankenkassenbeiträge der gesetzlich versicherten Personen derzeit stark ansteigen würden. Diesbezüglich möchte er wissen, ob dieser Anstieg

Auswirkungen auf die Beihilfe habe und wenn ja, ob und in welcher Höhe dieser Anstieg im Haushalt 2025 berücksichtigt worden sei.

Anmerkung zum Protokoll

Stellungnahme des Fachdienstes Personal:

Der Anstieg der Beiträge für die gesetzlichen Krankenkassen hat keine Auswirkungen auf die Beihilfe- und Unterstützungsleistungen für die Beamtinnen und Beamten. Von 2022 bis 2024 stiegen die Beihilfe- und Unterstützungsleistungen von jährlich rund 630.000 € (2022) auf jährlich rund 820.000 € (2024). Der Ansatz für 2025 in Höhe von 860.000 € sollte auskömmlich sein.

Abschließend teilt Herr Meyer mit, dass im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 ein Fehler im Buchhaltungsprogramm H&H festgestellt worden sei, der zu einer Korrektur des Rechnungsergebnisses 2024 in Höhe von rd. 1.600 EUR führe. Der Fehler sei dem Anbieter bekannt und soll im Rahmen eines Softwareupdates behoben werden. Der Jahresabschluss 2024 werde neu erstellt und über eine Ergänzungsvorlage in die Gremien gegeben.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung fassen einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt nachträglich folgenden überplanmäßigen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2024 zu:

Produkt	Bezeichnung	Deckungskreis	Überplanmäßiger Aufwand in EUR
2180400	Kooperative Gesamtschule Leinstraße	0208	16.651,19
5520680	Städtische Aufgaben ABN	0514	24.099,61
Diverse	Personalaufwendungen	0700	915.187,76
	Summe:		955.938,56

8. Grundsatzbeschluss über die Änderung des Beitragsmaßstabes der Tourismusbeitragsatzung für die Jahre 2024 und 2025 2025/059

Frau Lindemann erläutert die Beschlussvorlage.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Digitalisierung fassen einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss

Der Beitragsmaßstab der Satzung über die Erhebung des Tourismusbeitrages im Stadtteil Mardorf für die Jahre 2024 und 2025 wird von dem bisherigen Produktionsfaktorenmaßstab auf einen individuellen Umsatzmaßstab umgestellt.

9. Anfragen

Herr Baumann möchte wissen, ob es sinnvoll sei, dass im Rahmen des Jahresabschlusses eine Investitionsquote ermittelt werde. Er bittet um Überprüfung und Ermittlung der Kennzahl.

Frau Lindemann und Herr Ahrbecker erwidern, dass die Kennzahl aufbereitet und über das Protokoll nachgereicht werde.

Anmerkung zum Protokoll

*Die Darstellung der Investitionsquote der Stadt Neustadt a. Rbge. seit dem Jahr 2010 ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigefügt.*

Auf Nachfrage von Herrn Richter, warum die Beschlussvorlage Nr. 2025/062 „Neufassung der Parkgebührenordnung“ nicht im Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung beraten worden sei, führt Frau Lindemann aus, dass gemäß der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. der Fachausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten die das Produkt „Parkeinrichtungen und ÖPNV-Anlagen“ betreffenden Entscheidungen des Rates vorbereite.

Herr Frank Hahn schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:41 Uhr.

Frank Hahn
Ausschussvorsitzender

Andrea Reiter
Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 26.06.2025

Fachdienst: FD 02 - Digitalisierung und Prozessmanagement

Aktenzeichen: 11.85.20

Neustadt a. Rbge., 27.05.2025

1. Vermerk

Sachstandsbericht Digitalisierung und Prozessmanagement

Folgender Sachstand kann zu den Tätigkeitsfeldern des, zum 01.05.2025 eingerichteten, Fachdienstes Digitalisierung und Prozessmanagement gegeben werden:

Prozessmanagement

Der Auftrag an die KGSt für die Beratungsleistung bei der Einführung des Prozessmanagements in der Verwaltung der Stadt Neustadt a. Rbge. wurde erteilt. Derzeit läuft noch das Beteiligungsverfahren mit der Personalvertretung. Ein Auftaktworkshop mit der KGSt ist für Ende Juni 2025 geplant. Im Anschluss folgen Informationsveranstaltungen für alle Fachdienstleitungen, bevor voraus. ab September 2025 fünf Prozessaufnahmen und -optimierungen gemeinsam mit der KGSt in Workshops durchgeführt werden.

Welche Prozesse gemeinsam mit der KGSt aufgenommen und optimiert werden steht noch nicht fest, dies soll nach dem Auftaktworkshop festgelegt werden.

Die KGSt wird die Prozesse in der Prozessmanagementsoftware „Picture“, welche im öffentlichen Sektor sehr verbreitet ist, modellieren. Um das Prozessmanagement nachhaltig zu etablieren wurde geraten, dass die Stadt Neustadt das Prozessmanagement ebenfalls mit einer Prozessmanagementsoftware einführt. Die Bedarfsfeststellung für die Anschaffung einer Prozessmanagementsoftware (Beschlussvorlage 2025/081) befindet sich derzeit im Gremienlauf.

Dokumentenmanagementsystem

Auf Grund der aktuellsten organisatorischen Änderungen in der Aufbauorganisation der Stadtverwaltung werden die Akten/Vorgänge und Rechtestrukturen im Dokumentenmanagementsystem (DMS) enaio entsprechend angepasst.

Der neu gegründete FD 12 – IT, Projektentwicklung und Klimaschutz – wird derzeit prioritär an die ASV angeschlossen, da das dazugehörige SG 120 – IT – bereits mit dem DMS arbeitet.



Mit dem FD 67 – Stadtgrün – und FD 68 – Abwasserbehandlungsbetrieb (ABN) – werden derzeit Einführungsgespräche geführt und Schulungstermine vereinbart.

Für den Anschluss im FD 91 – Immobilien wird derzeit alles vorbereitet und die Einführung wird Anfang Juni beginnen.

Auch der Anschluss des FD 50 – Soziales an enaio soll Mitte Juni starten. Es werden beide Sachgebiete gleichzeitig angeschlossen. Die Einführung der ASV soll in Kombination mit der Einführung der Sonderschriftgutverwaltung (SSV) für die Sozialhilfesachbearbeitungen durch die Region Hannover erfolgen.

Die Dienstvereinbarung über die Einführung und Anwendung eines DMS bei der Stadt Neustadt a. Rbge. wird zurzeit überarbeitet. Nach Abschluss soll dann u.a. die Arbeit mit der elektronischen Personalakte beginnen.

Ein aktueller Anschlussplan für die allgemeine Schriftgutverwaltung ist als **Anlage** beigelegt.

Aktenscan

Im Rahmen des an die Firma Reisswolf erteilten Auftrages wurden die zum Scan abgeholten Aktenbestände als Digitalisate an die Stadt Neustadt am Rübenberge zurückgeführt. Der externe Aktenscan ist damit zunächst abgeschlossen.

Onlinezugangsgesetz (OZG)

In Kürze soll mit der Beschaffung eines kommunalen Service-Portals begonnen werden. In diesem sollen Informationen zu den Dienstleistungen und die zukünftigen Online-Services der Stadt Neustadt a. Rbge. zentral angeboten werden. Zudem soll dieses Portal auch an die BundID und „Mein Unternehmenskonto“ (MUK) angebunden werden. Parallel soll sukzessive mit der Umsetzung von Online-Services begonnen werden.

Zunächst soll eine Priorisierung der umzusetzenden Online-Services vorgenommen werden, wobei sich an den besonders relevanten Verwaltungsleistungen des OZG - den sog. „Fokusleistungen“ und „Leistungen von föderalem Interesse“ – orientiert wird. Bund und Länder haben beschlossen, diese Leistungen mit besonderer Priorität zu digitalisieren und bundesweit anzubieten. Das Land Niedersachsen hat bereits einige Nachnutzungsverträge für Fokusleistungen und Leistungen von föderalem Interesse geschlossen, die von anderen Bundesländern entwickelt wurden. Geplant ist, die Leistungen die sich in kommunaler Zuständigkeit befinden, deren technische Anbindung bereits möglich ist und die bereits erfolgreich pilotiert/getestet wurden, prioritär bei der Stadt Neustadt a. Rbge. umzusetzen.

Für die genannten Leistungen hat das Land Niedersachsen mitgeteilt, dass die Anbindungskosten im Jahr 2025 durch das Land getragen werden. Auch die



Betriebskosten sind in die mittelfristige Finanzplanung (Jahre 2025 – 2028) des Landeshaushalts aufgenommen worden und werden damit voraussichtlich übernommen.

Im Auftrag

Dominik Ruffert

Anlagen:

- Anschlussplan Allgemeine Schriftgutverwaltung



Anlage

Anschlussplan Allgemeine Schriftgutverwaltung		
Organisationseinheit	geplante Einführung	abgeschlossene Einführung
BGM + Vorzimmer		1. QT 2021
01-Bürgermeisterreferat		1. QT 2021
FD 02		4. QT 2020
FD 10		4. QT 2020
FD 11		4. QT 2022 / 1. QT 2023
FD 14		1. QT 2021
130 - GSB		1. QT 2021
08 - Personalrat		4. QT 2020 / 1. QT 2021
FB 1	FBL + Assistenz	2. QT 2022
	FD 20	3. QT 2021
	FD 30	2. QT 2022
	FD 40	2. - 3. QT 2023
	FD 51	3. QT 2023
FB 2	FBL + Assistenz	3. QT 2022
	FD 32	1. QT 2024
	FD 50	2. QT 2025
	FD 52	2. QT 2023
	FD 61	1. QT 2024
	FD 63	4. QT 2023
FB 3	FBL + Assistenz	3. QT 2022
	FD 12	2. QT 2025
	FD 65	voraus. 3. QT 2025
	FD 66	voraus. 4. QT 2025
	FD 67	2. QT 2025
	FD 68 - ABN	2. QT 2025
	FD 69	voraus. 4. QT 2025
	FD 91	2. QT 2025

in Umsetzung eingeführt



Sachstand: 03.06.2025

Steuerungsdatei 1. Prognose Haushalt 2025

Kontobezeichnung	Haushalt 2024		Haushalt 2025 ff.				
	Haushalt 2024	Prognose 2024 09.04.2025	Planung 2025	1. Prognose 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Steuern	57.696.500	63.885.000	62.184.000	61.400.000	64.090.000	66.065.000	67.899.000
Gewerbesteuer	17.220.000	23.125.300	20.100.000	18.500.000	20.500.000	20.900.000	21.300.000
Grundsteuer A	626.000	617.000	626.000	550.000	626.000	626.000	626.000
Grundsteuer B	10.175.000	10.360.600	10.443.000	10.200.000	10.547.000	10.652.000	10.758.000
Gemeindeanteil an der Est	25.760.000	26.052.100	26.965.000	28.250.000	28.313.000	29.728.000	31.000.000
Gemeindeanteil an der Ust	2.650.000	2.464.600	2.703.000	2.550.000	2.757.000	2.812.000	2.868.000
Sonstige Steuern	1.265.500	1.265.400	1.347.000	1.350.000	1.347.000	1.347.000	1.347.000
Zuwendungen und allg. Umlagen	30.892.800	32.148.200	27.352.100	27.481.000	28.494.000	29.925.700	30.953.000
Schlüsselzuweisungen vom Land	25.100.000	24.726.500	21.300.000	21.300.000	22.500.000	23.500.000	24.500.000
Zuweisungen u. Zuschüsse allg.	4.324.800	5.953.700	4.539.100	4.668.000	4.451.000	4.852.700	4.850.000
Sonst. allg. Zuweisung v. Land übertr. WK	1.468.000	1.468.000	1.513.000	1.513.000	1.543.000	1.573.000	1.603.000
Auflösungserträge Sonderposten	2.736.600	3.055.400	3.160.500	3.160.500	3.234.000	3.288.700	3.318.900
Sonst. Transfererträge (FD Soziales)	168.500	380.500	330.200	330.200	330.200	330.200	328.200
Öffentl. Rechtl. Leistungsentgelte	7.686.700	6.743.400	8.552.100	8.787.700	8.684.600	8.627.600	8.628.800
Kita-Gebühren	1.133.000	1.193.000	1.238.000	1.473.600	1.344.800	1.347.800	1.349.000
Benutzungsgebühren FD Soziales	4.245.500	3.482.200	5.072.000	5.072.000	5.062.000	5.002.000	5.002.000
Bürgerservice	946.300	724.000	820.000	820.100	819.800	819.800	819.800
Bauordnung	605.000	626.000	605.000	605.000	605.000	605.000	605.000
Privatrechtl. Leistungsentgelte	1.542.600	1.795.400	2.051.500	2.051.300	2.056.500	2.056.500	2.051.800
Verkauf Essen an Schulen	651.300	812.600	851.000	851.000	851.000	851.000	851.000
Mieten und Pachten	749.200	704.000	939.600	939.600	944.600	944.600	944.400

Kontobezeichnung	Haushalt	Prognose 2024	Planung	1. Prognose	Planung	Planung	Planung
	2024	09.04.2025	2025	2025	2026	2027	2028
	EUR						
Kostenerstattung u. -umlagen	6.775.500	6.536.600	6.811.100	6.811.100	6.837.400	5.410.400	5.364.200
Fachdienst (FD) Soziales	4.091.500	3.640.800	4.055.000	4.055.000	4.055.000	2.654.300	2.654.300
Personalkostenerstattung ABN	1.972.100	1.946.700	1.995.500	1.995.500	2.018.500	2.031.500	2.044.500
Sonstige ordentliche Erträge	3.262.700	5.347.200	4.057.500	4.008.500	3.657.500	3.657.500	3.657.500
Konzessionsabgaben	1.850.000	1.792.500	1.800.000	1.751.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000
Erträge Pensionsrückstellungen	600.000	2.281.200	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
Bürgerservice	667.200	600.800	454.000	454.000	454.000	454.000	454.000
Auflösung Rückstellungen	0	0	400.000	400.000	0	0	0
Betriebskostenzuschüsse Kita							
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.580.500	1.689.700	1.668.400	1.668.400	1.529.500	1.489.800	1.375.000
Erträge Ausleihungen an verb. UN	1.103.600	1.062.700	1.044.000	1.044.000	1.005.500	966.300	852.000
Gewinnanteile verb. UN	100.800	100.500	100.800	100.800	100.800	100.800	100.800
Überschussanteile ABN	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Aktiviert Eigenleistung	152.000	282.400	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
Summe ordentliche Erträge	112.494.400	121.863.800	116.229.400	115.760.700	118.975.700	120.913.400	123.638.400
Personalaufwendungen	40.078.000	40.992.800	43.950.700	43.950.700	45.136.300	46.565.500	47.622.200
Rückstellungen	2.242.100	3.654.700	3.167.400	3.167.400	3.228.300	3.590.700	3.654.800
NVK (Nds. Versorgungskasse)	3.192.400	2.914.800	3.435.900	3.435.900	3.504.900	3.575.100	3.646.600
enthaltene Pauschalkürzung	4.000.000		4.000.000		4.000.000	4.000.000	4.000.000
Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	25.934.400	23.176.400	25.642.600	25.553.400	25.409.600	25.607.600	25.833.700
Schulen	3.278.200	2.973.400	3.523.700	3.523.700	3.557.400	3.637.100	3.716.200
Kitas	1.833.000	1.569.700	1.912.600	1.912.600	1.949.700	2.007.300	2.064.400
Immobilien	10.374.100	10.322.100	10.707.700	10.887.100	11.031.400	11.114.500	11.197.500
Tiefbau	3.204.200	2.646.700	2.934.800	2.664.800	2.684.800	2.684.900	2.684.900
Stadtgrün	881.100	926.100	903.800	903.800	895.600	892.600	892.000

Kontobezeichnung	Haushalt	Prognose 2024	Planung	1. Prognose	Planung	Planung	Planung
	2024	09.04.2025	2025	2025	2026	2027	2028
	EUR						
Feuerwehr	677.700	577.800	650.100	650.100	672.600	696.600	718.600
Zentrale Dienste	855.200	347.400	983.800	983.800	933.800	933.800	933.800
Organe und Stabsstellen	229.600	184.300	106.800	106.800	111.800	108.800	108.800
Bürgerservice	171.300	169.400	181.700	181.700	171.800	169.800	167.900
Soziales	3.310.200	2.687.100	2.797.000	2.797.000	2.547.000	2.537.000	2.537.000
Stadtplanung	722.100	369.700	484.700	484.700	401.200	399.700	384.700
Sonstige	397.700	402.700	455.900	455.900	452.500	425.500	427.900
Transferaufwendungen	43.298.000	42.667.800	47.927.900	47.807.900	48.175.400	48.945.900	49.717.400
Kindertagesstätten/-pflege	11.160.300	10.847.000	13.952.500	13.952.500	13.604.000	13.905.500	14.207.000
Gewerbesteuerumlage	1.310.600	1.771.000	1.530.000	1.410.000	1.560.000	1.591.000	1.621.000
Allg. Umlagen Jugendhilfe	1.400.000	1.575.000	1.591.000	1.591.000	1.611.000	1.635.000	1.658.000
Allg. Umlagen Regionsumlage	25.000.000	24.676.000	26.509.000	26.509.000	26.839.000	27.235.000	27.632.000
Miet- und Lastenzuschuss	2.500.000	2.003.600	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
Zuschuss Wifö und SMT	435.000	393.900	296.200	296.200	296.200	296.200	296.200
sonstige	1.492.100	1.401.300	1.549.200	1.549.200	1.765.200	1.783.200	1.803.200
Bilanzielle Abschreibungen	6.438.500	6.690.100	6.939.800	6.939.800	7.458.400	8.120.300	8.515.800
Sonst. ordentliche Aufwendungen	6.140.700	6.142.100	6.797.400	6.589.800	7.229.500	6.445.200	6.447.300
Zentrale Dienste	1.550.100	1.463.900	1.984.500	1.984.500	1.920.600	1.924.000	1.929.900
Bildung	1.252.300	792.200	1.208.700	913.700	1.726.400	1.752.300	1.777.900
Soziales	693.500	1.532.800	1.155.200	1.155.200	1.155.200	355.200	355.200
sonstige	2.644.800	2.353.200	2.449.000	2.536.400	2.427.300	2.413.700	2.384.300
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	4.529.200	4.272.400	5.435.900	5.435.900	5.840.000	6.679.100	7.683.200
Summe ordentl. Aufwendungen	126.418.800	123.941.600	136.694.300	136.277.500	139.249.200	142.363.600	145.819.600
Ordentliches Ergebnis	-13.924.400	-2.077.800	-20.464.900	-20.516.800	-20.273.500	-21.450.200	-22.181.200

Kontobezeichnung	Haushalt 2024	Prognose 2024 09.04.2025	Planung 2025	1. Prognose 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Außerordentliches Ergebnis 	1.526.500	461.100	5.446.000	5.562.000	190.500	188.000	190.000
Fehlbetrag (Ergebnis gesamt) 	-12.397.900	-1.616.700	-15.018.900	-14.954.800	-20.083.000	-21.262.200	-21.991.200
abzüglich Auflösungsbetrag gem § 182 Abs. 4 NKomVG		-437.000	-437.000	-437.000	-437.000	-437.000	-437.000
Rücklagen zum 31.12. unter Berücksichtigung 1. Prognose 25		19.658.300		4.266.500	-16.253.500	-37.952.700	-60.380.900

Investitionsquote der Stadt Neustadt a. Rbge.

25.06.2025

Definition Investitionsquote:

Anteil der Investitionsausgaben (ohne Konzernkredite) an den Gesamtausgaben (ohne Tilgungszahlungen)

Jahr	Gesamtsumme Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit und Investitionsausgaben (ohne Tilgungszahlungen und Konzernkredite)	Auszahlungen für Investitionstätigkeit (ohne Konzernkredite) gemäß Jahresabschluss bis 2024/gemäß Haushaltsplanung ab 2025	Investitionsquote Stadt Neustadt a. Rbge.	Investitionsquote Land Niedersachsen
	EUR	EUR	%	%
2010	63.723.687,54	6.930.819,23	10,88	
2011	69.471.489,65	5.768.750,86	8,30	
2012	68.710.400,02	4.114.526,40	5,99	
2013	76.135.767,59	6.334.355,83	8,32	
2014	74.719.868,15	5.628.534,61	7,53	
2015	68.697.929,00	5.066.590,01	7,38	
2016	79.673.470,20	12.507.654,84	15,70	
2017	76.651.032,13	6.448.492,75	8,41	
2018	87.097.105,33	10.932.510,71	12,55	
2019	90.789.577,72	10.443.172,14	11,50	
2020	105.998.379,98	25.130.458,33	23,71	4,7
2021	121.856.845,60	37.341.239,39	30,64	5,6
2022	114.998.725,53	24.247.255,25	21,08	6,5
2023	150.562.713,82	49.093.929,42	32,61	5,9
2024	159.154.296,34	43.633.627,64	27,42	6,5
2025	155.175.600,00	29.409.700,00	18,95	7,1
2026	171.215.500,00	43.423.300,00	25,36	
2027	164.362.300,00	34.429.100,00	20,95	
2028	156.739.400,00	23.758.900,00	15,16	